

Bayern feiert wieder den „Tag des Bayerischen Bieres“

Beitrag

Der „Tag des Bayerischen Bieres“ erinnert jedes Jahr an den Erlass des Bayerischen Reinheitsgebotes, das die bayerischen Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. am Georgi-Tag, dem 23. April 1516, in Ingolstadt erließen. Bis heute sind Wasser, Malz, Hopfen und Hefe die einzigen Rohstoffe, die für die Bierherstellung in Bayern verwendet werden.

Das Reinheitsgebot ist natürlich auch ein Qualitätsversprechen der Brauer und neben der einzigartigen Biervielfalt, der mittelständischen Struktur der Braubranche und der langen Tradition die tragende Säule des weltweit guten Rufes von Bayerischem Bier. Auf diesen Ruf und die Treue zum bayerischen Reinheitsgebot begründet sich auch die europäische Schutzbezeichnung „Bayerisches Bier g.g.A.“, deren Siegel auf vielen Bierflaschen zu finden ist und sie als „Echtes Original“ ausweist.

Der Bierbrunnen in München sprudelt am 24. April mit drei verschiedenen Biersorten

Oft werden auch Brauereijubiläen oder Feierlichkeiten auf diesen Tag gelegt oder wie am Münchner Bierbrunnen einfach mit Freunden und Liebhabern des bayerischen Nationalgetränks kräftig gefeiert. Somit eröffnet Staatsministerin Michaela Kaniber, StmELF, die die Schirmherrschaft über den „Tag des Bayerischen Bieres“ und die „Bayerische Bierwoche“ übernommen hat, am Montag, dem 24. April 2023 ab 11:00 Uhr zusammen mit dem Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Dr. Thomas Geppert, dem Präsidenten des Bayerischen Brauerbundes Georg Schneider und der amtierenden Bayerischen Bierkönigin Sarah Jäger sowie der Hallertauer Hopfenkönigin Susanne Kaindl den Bierausschank von insgesamt 1.000 Liter Freibier mit drei verschiedenen Biersorten aus dem Bierbrunnen am Oskar-von-Miller-Ring 1.

Braumeister lassen sich anlässlich des Geburtstags gerne über die Schulter schauen und bieten Braukurse oder einen „Tag der offenen Brauerei“ an. Beispielsweise feiert die Wildbräu in Grafing am 23. April ab 12:00 Uhr Ihr Gründungsfest. Gegründet im Jahr 1060 gibt es für jedes Jahr Wildbräu 963 Hoibe Freibier aus dem Bierbrunnen. Ab 11:00 Uhr feiert auch die Spessart Brauerei im Brauereihof sowie das Kommunbrauhaus in Eslarn. Am Abend bietet das Bayerische Biermuseum in Kulmbach eine Bierverkostung der besonderen Art an: „königliches Biergeflüster mit der Bayerischen Bierkönigin Sarah Jäger“. Bereits am Freitag ruft der Erlanger Berg zur Bierprobe der Steinbach-Bräu, findet die

offizielle Eröffnung der Bayerischen Bierwoche in Eichstädt oder auch die 360-Jahrfeier der Brauerei Hofmann in Gutenstetten-Phares statt. Am Samstag lädt Fürst Wallerstein in Nördlingen, aber auch beispielsweise die Freisinger, Regensburger, Amberger oder Ingolstädter Brauereien zur Geburtstagsfeier des Bayerischen Reinheitsgebotes ein.

Dies sind wenige Beispiele wie von Oberfranken bis ins Allgäu der „Tag des Bayerischen Bieres“ gefeiert wird.

Welche Brauerei in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gastronomie Veranstaltungen zum Tag des Bieres stattfinden lässt, können Sie aus den jeweiligen Veranstaltungskalendern und Regionalzeitungen entnehmen.

Bericht und Foto: Bayerischer Brauerbund – Originaldruck Bayerisches Reinheitsgebot



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayerischer Brauerbund
2. Bayern
3. Bier

4. Tag des Bayerischen Bieres